

Leo Kick 2021 am Samstag mit Siegerehrung zu Ende gegangen

„Ich bin total von der fairen Spielweise aller Mannschaften begeistert“ freut sich Elke Schwarzkopf, eine der Mitarbeiterinnen des Jugendhaus Leonberg, welche das Fußballturnier Leo Kick 2021 mit den Sozialarbeitern des Waldhauses sowie des Vereins für Jugendhilfe organisiert hat, nachdem alle Spiele ohne jegliche Blessuren zu Ende gegangen sind. Das ist umso bemerkenswerter, weil zumindest die Mannschaft der PREDATORS aus Gebersheim doch deutlich jünger war als die restlichen Teilnehmer und die diese nicht nur entsprechend Rücksicht nahmen, sondern generell das Motto galt: Dabeisein ist Alles! Das Endergebnis des in einem Meisterschaftsrhythmus ausgetragene Turnier über drei Samstage trat dabei schon fast in den Hintergrund. Sieger wurde der FC HASBIK in einem spannenden Finale gegen den LEONBERGER FC. Die schon erwähnten PREDATORS hatten in ihrem letzten Spiel gegen den FC HASBIK noch gewonnen und wurden beachtliche Dritte vor der Mannschaft CREW als Vierte. Gleich nach dem letzten Spiel, die alle von Lars Schoppe, Sozialarbeiter in der Mobilen Jugendarbeit des WALDHAUSES als Schiri geleitet wurden, gab es eine Siegerehrung, bei der die Gewinner den Pokal in die Höhe recken durften.

Die Idee zu dem Turnier stammt im Übrigen ebenfalls von Elke Schwarzkopf, die eigentlich federführend bei der Organisation des Saturday Night Jams aktiv ist und sich schon frühzeitig Gedanken machte, wie man eine Corona-konforme Alternative zum traditionellen Kicken in der Halle auf die Beine stellen kann. Die besondere Herausforderung dieses Formats bestand nun darin, möglichst ohne direkte Zuschauerbeteiligung die Fans der einzelnen Mannschaften mit einzubinden, indem die Spiele durch das Team der KULTURSTOFFZELLE des Jugendhauses aufgezeichnet und online ins Netz gestreamt wurden. In den Jugendhäusern oder daheim an den Endgeräten konnten die Freunde der Mannschaften so trotzdem mitfiebern. Für Interessenten sei an dieser Stelle noch erwähnt, dass alle Spiele unter livestream.kulturstoffzelle.de im Internet nachgeschaut werden können.

Alle Organisatoren der offenen Jugendarbeit in der Stadt und die sonstigen Beteiligten konnten einschätzen, dass es eine gute Idee war, dieses Turnier angeboten zu haben, nachdem über ein Jahr kein Saturday Night Jam (SNJ) stattfinden konnte und auch das Fußballturnier der SMVs „Lets Kick“ bereits 2 Jahre in Folge Corona-bedingt ausfallen musste. Trotzdem hoffen alle, dass ab September endlich wieder die Tradition des SNJ aufgenommen werden kann und uns die Corona-Bedingungen keinen Strich mehr durch die Rechnung machen.

Jan Lippmann (pädagogischer Mitarbeiter Jugendhaus Leonberg e.V.)